



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 5.1 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss für den Neubau einer Leitstelle mit Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage am Standort An der Feuerwache 5/7, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2024/06912**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, für den Neubau einer Leitstelle mit Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage der Hauptwache Halle-Neustadt auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt den Neubau einer Leitstelle mit Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage der Hauptwache Halle-Neustadt am Standort An der Feuerwache 5/7, 06124 Halle (Saale), mit einem Gesamtwertumfang von 37.485.200 €.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale): Für mehr Stadtgrün- Eine Wanderbaumallee für Halle
Vorlage: VII/2024/06690**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat befürwortet das Projekt einer Wanderbaumallee für Halle. Er spricht sich dafür aus, die Voraussetzungen für ein Pilotprojekt zu schaffen, das gemeinsam von Vereinen, Initiativen, Einrichtungen, Anwohnerinnen und Anwohnern und engagierten Menschen umgesetzt wird.
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und wie sie das Projekt einer Wanderbaumallee unterstützen kann - insbesondere im Hinblick auf Durchführ- und Standortgenehmigungen für eine Wanderbaumallee und dafür notwendige Voraussetzungen sowie sonstige logistische Unterstützung.
3. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung bis April 2024 darzulegen.
4. Das Pilotprojekt einer Wanderbaumallee soll finanziell durch Spenden und Sponsoring bzw. Crowdfundingaktionen abgesichert werden.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

zu 6.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale): Für mehr Stadtgrün- Eine Wanderbaumallee für Halle**
Vorlage: VII/2024/06894

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat befürwortet das Projekt einer Wander-**Bonsai**baumallee für Halle. Er spricht sich dafür aus, die Voraussetzungen für ein Pilotprojekt zu schaffen, das gemeinsam von Vereinen, Initiativen, Einrichtungen, Anwohnerinnen und Anwohnern und engagierten Menschen umgesetzt wird.
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und wie sie das Projekt einer Wander-**Bonsai**baumallee unterstützen kann - insbesondere im Hinblick auf Durchführ- und Standortgenehmigungen für eine Wanderbaumallee und dafür notwendige Voraussetzungen sowie sonstige logistische Unterstützung.
3. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung bis April 2024 darzulegen.
4. Das Pilotprojekt einer Wander-**Bonsai**baumallee soll finanziell durch Spenden und Sponsoring bzw. Crowdfundingaktionen abgesichert werden

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.2 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung eines halleschen Sturzmelders- eine Meldeplattform zur Verbesserung der Infrastruktur und Sicherheit im Rad- und Fußverkehr
Vorlage: VII/2024/06828**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Stürze im Rad und Fußverkehr werden oftmals nicht registriert, da sie bei milden Varianten nicht gemeldet werden. Um jedoch eine Übersicht zu Stürzen im Alltag auf Grund der Infrastruktur zu erlangen und somit datenbasiert Entscheidungen herbei führen zu können, beantragt die Fraktion Die Linke:

1. Die Stadtverwaltung entwickelt ein Meldesystem, durch das niedrighschwellig aber verbindlich Stürze im Rad- und Fußverkehr gemeldet werden können und durch die Stadtverwaltung registriert und ausgewertet werden.
2. Das Meldesystem soll geeignet sein, Daten zu aggregieren und Unfallschwerpunkte sowie die Ursachen für die Unfälle kenntlich zu machen.
3. Die Stadtverwaltung veröffentlicht datenschutzkonform und gut verständlich Meldungen, die über das Meldesystem eingegangen sind.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Stadtverwaltung, das Meldesystem als niedrighschwellige Internetplattform zu entwickeln, auf der die Hinweise und Meldungen von Schäden und Stürzen öffentlich datenschutzkonform einsehbar sind und auf einer interaktiven Landkarte visualisiert werden. Zudem soll die Plattform geeignet sein, vor akuten Gefahrenstellen zu warnen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.3 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Begrünung des Vorplatzes des Neustadtcenters
Vorlage: VII/2024/06829**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, an welchen Standorten auf dem Vorplatz vor dem Neustadtcenter Bäume als Schattenspender und Begrünung in reduzierter Wuchshöhe eingepflanzt oder in großen Kübeln aufgestellt werden können, deren Belastungen, als Punkt-/Flächenlasten, für die Tunneldecke dauerhaft unschädlich sind.
Die Prüfergebnisse werden dem Stadtrat bis Mai 2024 vorgelegt.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.4 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Radverkehr – hier: Freigabe Einbahnstraßen und Winterdienst
Vorlage: VII/2024/06834**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in folgenden Einbahnstraßen eine Freigabe für den Radverkehr möglich ist:
 - Einbahnstraßen der Wohnsiedlungen Vogelweide, Damaschkestraße und Drosselweg
 - Zinksgartenstraße
 - Lessingstraße
 - Sonnenweg
 - Blütenweg
 - An der Eigenen Scholle
 - Hasenweg zwischen Sonnenweg und Wachtelweg
 - Drosselweg zwischen Calvinstr. und Kuckucksweg
 - Jamboler Straße
 - Hanoier Straße
2. Die Stadtverwaltung prüft im Austausch mit der Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS), die Aufnahme des Fahrradweges (stadteinwärts) in der Bernburger Straße (zwischen Reileck und Hermannstraße) in den Winterdienst für Fahrradwege, der im Auftrag der Stadt durch die HWS umgesetzt wird.
3. Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat die Ergebnisse der Prüfung zur Stadtratssitzung am 24.04.2024 vor.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.5 Antrag der Fraktion MitBürger zur Begrünung der Fassade des Rathofes
Vorlage: VII/2024/06837**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Begrünung der Fassade des Rathofes zu prüfen und – bei positivem Prüfergebnis – zu realisieren.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.6 Antrag der Fraktion MitBürger zur Einführung eines „Online-Knöllchens“
 Vorlage: VII/2024/06835**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Online-Verfahren für Verwarnungen mit Festsetzung eines Verwarnungsgeldes (sog. Online-Knöllchen) einzuführen. Die Einführung kann gegebenenfalls schrittweise erfolgen und soll mindestens die Bestandteile Online-Anhörung und Online-Knöllchen enthalten.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.7 Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Vergabe einer Sondernutzungserlaubnis für die Betreiber von E-Tretroller-Verleihsystemen (E-Scooter) für die bessere Steuerung der E-Mobilität in Halle
Vorlage: VII/2021/02613**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Vergabe einer Sondernutzungserlaubnis für Betreiber von E-Tretroller-Verleihsystemen im Stadtgebiet zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat mit einer Handlungsempfehlung noch vor der Sommerpause vorzulegen. Eine entsprechende Praxis ist auch für eine mögliche zukünftige Anwendung auf Betreiber von Fahrrad-/E-Bikes-/Pedelecs-Verleihsystemen zu prüfen.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.8 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufhebung des Beschlusses Grundsätze zur Parkraumbewirtschaftung in Halle (Saale) (Beschluss-Nr.: 97/I-29/533)
Vorlage: VII/2022/03903**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Grundsätze zur Parkraumbewirtschaftung in Halle (Saale) (Beschluss-Nr.: 97/I-29/533).

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

19.04.2024

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vom 11.04.2024:

**zu 6.9 Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ausweisung von Stellflächen für E-Scooter an Knotenpunkten
Vorlage: VII/2021/02778**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, explizite Stellflächen für ein E-Scooter Kontingent an Knotenpunkten in der Stadt auszuweisen und diese dann im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis an die Anbieter zu vermieten.

Diese Knotenpunkte sind:

Steintor, Marktplatz, Hallmarkt, Neustadt Zentrum, August-Bebel-Platz, Riebeckplatz, Joliot-Curie-Platz, Leipziger Straße, Riveufer, S-Bahnhof Silberhöhe.

F.d.R.

Sarah Lange
Protokollführerin